

Wieso, weshalb, warum...

... wer nicht fragt, bleibt dumm. Weiterbildung ist organisiertes Lernen auf ein konkretes Ziel hin. Wie der Weg dahin genau gestaltet wird, hängt mit der Motivation, der Persönlichkeit, der Lebenssituation und den individuellen Wünschen und Möglichkeiten zusammen.

Neun von zehn Personen, die sich weiterbilden, sind erwerbstätig. Gelernt wird also meist in der Freizeit neben der oft belastenden beruflichen Tätigkeit. Umso wichtiger ist es, gute Gründe für eine Weiterbildung zu haben:

Spass: Kleine Kinder sind neugierig, ihre ständige Fragerei kann Erwachsene zur Verzweiflung treiben. Neugier ist ein wichtiger Faktor für die Entwicklung von

Intelligenz, und im Erwachsenenalter ist sie Motivation für Weiterbildung. Die Palette von Kursen ist ungemein breit und bunt. Hinter vielen Inhalten steht die Lust am Lernen, Erfahren und Wissen. Schön, wenn Spass am Lernen über alle Lebensphasen erhalten bleibt!

Persönlichkeitsentwicklung: Der moderne Mensch reflektiert sich selbst. Aus diesem Nachdenken erwächst ein Selbstkonzept: Man bekommt eine Vorstellung

davon, wie man denken, handeln und fühlen will. Die Diskrepanz zwischen dem, was man ist, und dem, was man sein möchte, will man durch Lernen überwinden, durch einen Anstoss von aussen. Kommunikation, Rhetorik, Führungskompetenzen, Selbstsicherheit, Entspannung sind zum einen Themen, die absolut im Trend sind, zum anderen stellen sie alle die Persönlichkeitsentwicklung ins Zentrum.

Karrierekick: Sie können sich profilieren, wenn Sie stete Weiterbildung mit Diplomen, Fähigkeitszeugnissen und Zertifikaten nachweisen können. Anerkannte Abschlüsse sind berufliche Sprungbretter. Doch sie sind letztlich nur etwas wert, wenn man auch elegant schwimmen kann, es also schafft, das erworbene Wissen in den Arbeitsalltag zu übertragen. Manche Arbeitnehmende versuchen verzweifelt, mit der Aneignung von Wissen auf der Karriereleiter aufzusteigen – doch Bildung ist nur einer von vielen Faktoren, die zu beruflichem Erfolg beitragen. Andere sind zum Beispiel Charisma oder ein gutes Netzwerk.

Sozialkontakte: Weiterbildungsveranstaltungen zu besuchen, hat durchaus auch einen gesellschaftlichen Aspekt. Man trifft Leute mit ähnlichen Interessen, aus der eigenen Berufswelt, aus dem eigenen sozialen Umfeld. Gemeinsam überstandener Lernstress und Prüfungsdruck verbinden. Langjährige Freundschaften und Paarbeziehungen entstehen oft in Weiterbildungen.

Fit im Alter: Seniorinnen und Senioren sind für Weiterbildungsanbieter zunehmend eine wichtige Zielgruppe. Nicht nur Muskeln lassen sich trainieren, sondern auch die Hirnzellen. Betagte Menschen, die à jour sind, ernten Bewunderung und Respekt. Entwicklungsarbeit im Alter erfordert viel Energie und Engagement. Zum Glück wird diesem Aspekt endlich mehr Rechnung getragen – nicht zuletzt mit altersgerechten Weiterbildungsangeboten. ■

Pro und Kontra Was spricht dafür, was dagegen?

Jede Frage, die Sie offen und ehrlich beantworten, führt Sie näher zur optimalen, Ihren persönlichen Bedürfnissen entsprechenden Lösung. Wenn Sie die Antworten auf die folgenden beiden Fragen analysieren, sollten Sie nicht nur auf die Inhalte achten, sondern auch auf die Menge der Argumente, die Sie notiert haben: Wenn Sie doppelt so viele Motive wie Hindernisse finden, ist dies eine ebenso wichtige Aussage wie das Umgekehrte.

- Was motiviert Sie zu einer Weiterbildung?
- Was hindert Sie, eine Weiterbildung ins Auge zu fassen?

Wie, wo, was? Alternativen zu Kursen

Die Motivation für eine Weiterbildung kann man verlieren, wenn man die falsche Form wählt. Überlegen Sie darum genau, welche Art zu lernen Ihnen Spass macht. Schliesslich gibt es neben Kursen, Lehrgängen und Studien noch viele andere Möglichkeiten, um sich laufend zu bilden, zum Beispiel:

- die Praxis am Arbeitsplatz
- vertiefende Recherchen im Internet (etwa unter www.google.ch)
- öffentliche Bibliotheken mit Sach- und Fachbüchern oder elektronischen Lehrmitteln (www.pbz.ch)
- Museen und Ausstellungen (www.museums.ch)
- Lern- oder Selbsthilfegruppen (www.kosch.ch)
- Camps, Arbeits- und Sozialeinsätze (etwa www.seitenwechsel.ch)
- fremdsprachige TV-Sender (etwa die Tagesschau auf französisch oder italienisch) oder Bildungssendungen (www.fernsehen.ch/sparte/index.php)
- Lernen lernt man durch Lehren: In der Weiterbildung sind rund 60 000 Personen tätig, 90 Prozent üben ihre Tätigkeit nebenamtlich aus.

Die ausführliche Liste «Meine persönlichen Weiterbildungsbedürfnisse» können Sie im Internet unter www.beobachter.ch/kompakt herunterladen.

A woman with blonde hair is looking upwards with a slight smile. Her face and hand are partially obscured by vibrant, glowing red light patterns that resemble a complex network or neural pathways. The background is a soft, warm yellow. The overall mood is one of curiosity and intellectual exploration.

NEUGIER ZEIGEN

Neugier ist ein wichtiger Faktor zur Entwicklung von Intelligenz. Im Erwachsenenalter ist sie Motivation für Weiterbildung.